



Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
e-mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

katholisch: Kirche in 1Live | 11.02.2017 | 05:00 Uhr | Cornelia Schroers

Tag des europäischen Notrufs

Heute ist der 11.2. Und das ist vielleicht der einzige Gedenktag, bei dem die Zahlen des Datums die Hauptrolle spielen. Elf Zwei, eins eins zwei: heute ist der Tag des europäischen Notrufs.

Mein kleiner Neffe mit vier Jahren kennt die Zahlen schon: "Bei Tag und Nacht, bei jedem Wetter ruf 112 die Lebensretter."

Seit Dezember 2008 sind überall in der EU die Notrufdienste unter der 112 erreichbar.

Ich habe den Notruf bisher zum Glück nur einmal gebraucht. Da kam ich nachts von einer Party nach Hause und plötzlich lag ein Betrunkener dort auf dem Gehweg. Der Mann war nicht schwer verletzt, aber er war nicht mehr in der Lage sich selber zu helfen. Also hab ich mit meinem Handy mit der 112 einen Krankenwagen gerufen. Hat sofort und fix geklappt.

Bei Gott und dem Thema Notruf ist das ja etwas schwieriger. Der hat keine Nummer. Da denken viele, es bringt ja eh nix, sich bei dem zu melden, wenn Not am Mann ist. Aber es gibt Situationen, da hilft kein Rettungswagen, kein Notarzt oder Sanitäter. Das sind die echten Krisen, wo vielleicht noch nicht mal die beste Freundin helfen kann.

Mir hilft es enorm, allein schon zu wissen, dass Gott dann für mich da ist. Bei Tag und bei Nacht. Er braucht dafür keine Nummer, ich muss auch nichts Besonderes sagen. Er kennt meine Gedanken. Wichtig ist dann, dass ich spüre: ich kann nie tiefer fallen, als in Gottes Hand, ich bin niemals völlig allein.

Cornelia Schroers
Viersen